



## EUROPA: ESTLAND

# ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN - BALTIKUM - URSPRÜNGLICH UND ECHT

- > Drei baltische Länder in einer Reise
- > Natur pur auf der Kurischen Nehrung und unterschiedlichen Nationalparks
- > Pulsierende Städte wie Riga und Tallinn
- > Einsame Sandstrände an der Ostsee

Die Ostseeküste und Nationalparks der drei baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen bilden eine landschaftlich schöne Reise. Wir besuchen die spannenden Hauptstädte – Tallinn und Riga – mit ihren Altstädten und fahren in die Kurische Nehrung, die ein UNESCO-Weltkulturerbe ist. Die Tour beginnt in Tallinn, dann geht es durch Lettland und endet in Palanga, Litauen. Genießen Sie die Vielfalt der Städte, Dörfer und die Schönheit der Landschaft. Entdecken Sie die einzigartigen Eigenschaften dieser ausgeprägten Schwesterländer.



## REISEDETAILS

## **1. Reisetag: Beginn in Tallinn**

### **Erste Eindrücke von der Altstadt erhalten**

Tere Tulemast! Herzlich willkommen in Tallinn. Nach der Ankunft am Flughafen werden Sie zum Hotel gebracht. Je nach Ankunftszeit haben Sie den restlichen Tag zur freien Verfügung, um die Altstadt Tallinns zu erkunden. Übernachtung in Tallinn.

## **2. Reisetag: Tallinn**

### **Spaziergang mit mittelalterlichem Flair**

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Erkundung dieser noch immer im mittelalterlichen Charme erscheinenden Stadt. Wir werden bei einem Spaziergang den Rathausplatz besichtigen und danach weiter zum Domberg gehen. Hier bieten sich uns unvergessliche Ausblicke auf die Alt- und Neustadt, als auch den Hafen. Übernachtung in Tallinn.

## **3. Reisetag: Tallinn - Lahemaa - Alutaguse**

### **Auf den Spuren von Elchen, Wildschweinen und Braunbären**

Nach dem Frühstück verlassen wir Tallinn gen Osten. Unser erstes Ziel ist der Lahemaa Nationalpark. Der Nationalpark wurde bereits 1971 von der Sowjetunion gegründet und ist heute nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern eines der bedeutendsten Gebiete Europas zum Schutz der Wälder und deren ursprünglicher Fauna. Hier leben zahlreiche große Säugetiere wie Elche, Wildschweine, Braunbären, Luchse und Füchse. Auf der Käsmu-Halbinsel begeben wir uns auf eine abwechslungsreiche Wanderung entlang der unbebauten Küste. Anschließend fahren wir weiter nach Alutaguse. Hier bleibt unser Fahrzeug stehen und wir machen uns auf zu unserer Wildtier-Beobachtungshütte. Die neuen Beobachtungsverstecke bestehen aus einfachen Holzhütten mit Fenstern nach zwei Seiten. Hier bieten sich beste Chancen, um den europäischen Braunbär vor die Kamera-Linse zu bekommen. Die Hütten selbst sind einfach, aber gemütlich. In separaten Kabinen stehen Hochbetten zur Verfügung. Es gibt eine Trockentoilette und ein Fläschchen vor der Tür. Die Nacht werden wir hier auf der Lauer liegen und mit etwas Glück einen Bären beobachten können. Hüttenübernachtung bei Alutaguse

#### **4. Reisetag: Alutaguse - Haapsalu** **Die charmante Küstenstadt entdecken**

Wir verlassen das östliche Estland. Unser Tagesziel ist das hübsche Städtchen Haapsalu. Das Stadtbild wird geprägt durch hübsche Holzhäuser, die Ruine der alten Bischofsburg und die romantische Uferpromenade mit Kursaal – eines der schönsten Holzhäuser in Estland. Wir haben Zeit um durch das hübschen Städtchen zu schlendern. Die Gegend um Haapsalu liegt an einer wichtigen Zugvogelroute und wird von Millionen Kranichen, Gänsen und Singvögeln frequentiert. Die Küstenwiesen und großen Schilfgebiete bieten Verstecke und Nahrung. Zum Sonnenuntergang tauchen wir auf einem Spaziergang ein in diese Welt der Vogelstimmen und vielleicht sehen wir sogar einen Elch. Übernachtung in Haapsalu.

#### **5. Reisetag: Haapsalu - Matsalu Nationalpark - Kuressaare** **Zauberhafte Atmosphäre im Morgenlicht**

Heute wollen wir sehr früh aufstehen, denn gerade in den Morgenstunden ist es im Matsalu Nationalpark besonders schön. Im frühen Morgenlicht bieten die Überschwemmungsebenen des Parks die Chance, Elche zu sehen oder einfach nur diese zauberhafte Landschaft zu genießen. Wir haben etwas Zeit um uns auf die Lauer zu legen und vielleicht das eine oder andere Wildtier zu erspähen. Anschließend tauchen wir noch weiter ein in die Welt der tausend Inseln: Die Fähre bringt uns vom Festland zur Insel Muhu. Muhu ist durch einen Damm mit Saaremaa verbunden – der größten der Inseln Estlands. Unser Tagesziel ist Kuressaare. Die einzige Stadt auf der Insel wird überragt von der herrschaftlichen Bischofsburg. Der Ort mit seiner bewegten Geschichte ist heute vor allem bei Kur- und Wellnessgästen beliebt. Der Abend steht zur freien Verfügung. Hotelübernachtung in Kuressaare.

#### **6. Reisetag: Saaremaa / Vilsandi Nationalpark** **Barfuß Wandern durch offene Wasserpassagen**

Von der Halbinsel Kuusnõmme aus wandern wir heute über eine Kette von Holmen zur Insel Vilsandi im gleichnamigen Nationalpark. Dabei heißt es: Schuhe ausziehen, denn immer wieder müssen wir Passagen durch offenes Wasser waten. Unser Ziel ist der Leuchtturm auf Vilsandi, ein bekanntes Fotomotiv. Für den Rückweg nehmen wir ein Boot. Bei schlechtem Wetter oder hohem Wasser ist diese Wanderung nicht möglich und es steht eine reizvolle Alternative zur Verfügung. Übernachtung wie am Vortag.

## **7. Reisetag: Kuressare - Sooma Nationalpark - Sigulda**

### **Erkundung der verzauberten Moor-, Sumpf- und Auenwaldlandschaft**

Am frühen Morgen bringt uns die Fähre zurück aufs Festland. Bevor wir heute die Grenze nach Lettland überqueren, erwartet uns noch ein weiteres Highlight. Im Sooma Nationalpark, einem Gebiet zum Schutz von Mooren, Sümpfen, Auen und Wäldern, begeben wir uns auf einer geführten Wanderung mitten hinein in diese Feuchtlandschaften. Während wir uns bis Ende Juni aufgrund des Vogelschutzes an die hölzernen Plankenwege oder die Ränder des Sumpfes halten werden, können wir im Spätsommer mit speziellen Sumpfschuhen auf Erkundung gehen. In beiden Fällen ist es ein ganz besonderes Erlebnis! Unser Etappenziel ist das kleine Städtchen Sigulda am Rande des Gauja-Nationalparks in Lettland, welches wir am Abend erreichen werden. Übernachtung in Sigulda.

## **8. Reisetag: Cesis / Gauja Nationalpark**

### **Im Kanu die unberührte Natur bewundern**

Die verwunschene Landschaft des Gauja-Urstromtals lässt sich am besten zu Wasser erkunden. Einstieg für die Kanu-Tour ist das historische Städtchen Cesis. Bevor wir uns in die Boote setzen bleibt noch etwas Zeit, sich den kleinen historischen Stadtkern und die trutzige Burgruine nebst neuem Schloss anzusehen. Die Paddeltour selbst führt vorbei an den typischen, rotgelben Sandsteinklippen und durch viel unberührte Natur. Faszinierende Natureindrücke belohnen die Anstrengungen hinter jeder Flussbiegung. Die Kanutour geht flussabwärts und ist auch von ungeübten Kanuten in 4 – 5 Stunden gut zu bewältigen. Übernachtung wie am Vortag.

## **9. Reisetag: Sigulda - Turaida - Riga**

### **Auf Wandertour durch die "Lettische Schweiz"**

Warum die Gegend um Sigulda herum auch gerne als „Lettische Schweiz“ bezeichnet wird, erschließt sich uns auf einer weiteren Wanderung. Die „Three Castle Route“ gehört sicherlich zu den landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten der Region. Startpunkt ist das neue Schloss in Sigulda. Die Wanderung führt auf einer malerischen Tour entlang der Gauja, vorbei an sagemuwobenen Höhlen und alten Ruinen bis hin zur Ordensburg Turaida, welche am gegenüberliegenden Ufer thront. Das hervorragend aufbereitete Museumsreservat rund um die Burg vermittelt Wissenswertes zur Geschichte der Gauja-Liven, der Burg oder zur lettischen Volksliedtradition (den Dainas) und lohnt einen Besuch. Nach der Wanderung und dem Besuch der Ordensburg machen wir uns auf gen Riga, wo der Abend zur freien Verfügung steht. Übernachtung in Riga

Optional: Seilbahnfahrt

Die Wanderung kann durch eine aussichtsreiche Fahrt mit einer Seilbahn abgekürzt werden.

## **10. Reisetag: Riga**

### **Die Perle Baltikums**

Sicherlich ist Ihnen in den letzten Tagen schon aufgefallen, dass man im Baltikum fabelhaft speisen kann. Einen beeindruckenden Einblick in die Vielzahl baltischer Köstlichkeiten erhalten wir auf dem Zentralmarkt in Riga. Die ehemaligen Zeppelinhallen beherbergen heute den größten überdachten Markt Europas. Im Rahmen einer Food-Tasting-Tour begeben wir uns auf kulinarische Entdeckungsreise. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung um die Perle des Baltikums näher zu entdecken: In keiner anderen Stadt gibt es mehr erhaltene Gebäude aus der Jugendstilepoche zu bestaunen. In der pittoresken, liebevoll renovierten Altstadt hat die Geschichte ihre Spuren an jeder Ecke hinterlassen: Schweden, Deutsche und Russen prägten in der Vergangenheit das Gesicht der Hansestadt. Bis heute ist Riga keine Stadt „im Osten“, sondern ein kosmopolitisches Kleinod voller Bars, Cafés, Restaurants und Museen. Übernachtung in Riga.

## **11. Reisetag: Riga - Kolka**

### **Vorbei an endlosen Kiefernwäldern und verträumten Fischerdörfern**

Wir verlassen die lettische Hauptstadt und folgen dem Rigaischen Meerbusen gen Nordwesten. Es geht vorbei an verträumten Fischerdörfern und durch endlose Kiefernwälder, bis am Kap Kolka schließlich das Ende der Welt erreicht zu sein scheint. Zu Sowjetzeiten war die gesamte Halbinsel militärisches Sperrgebiet – ein Glücksfall für die heutige Flora und Fauna. Der Slitere Nationalpark ist Heimat für Luchse, Wölfe und zahlreiche andere seltene Arten. Die wildromantischen Strände am Kap laden insbesondere im Abendlicht ein zu Spaziergängen oder einfach nur zum Verweilen und genießen. Für diese Nacht beziehen wir eine besondere Unterkunft: Mitten im Nationalpark gibt es zu Schlafzimmern umgebaute Holzfässer. Dabei ist eine Seite der Fässer komplett spiegelverglast: Wir können von innen nach außen einen umwerfenden Blick auf den Strand und das offene Meer genießen, während die Unterkunft von außen komplett blickdicht ist: Camping der besonderen Art! Übernachtung direkt am Kap Kolka.

## **12. Reisetag: Kolka - Kurische Nehrung**

### **Auf dem Rad vorbei an gewaltigen Sanddünen, Kiefernwäldern und einsamen Stränden**

Keine Bettenburgen und doch fühlt man sich an den endlosen Stränden wie am Mittelmeer. Kein Trubel, dafür malerische Fischerdörfer, der Duft der Kiefern und gewaltige Sanddünen in einer wüstenartigen Landschaft. Den schmalen Streifen Land, der das Kurische Haff von der offenen Ostsee trennt, erkundet man am besten auf dem Rad. Immer wieder ergeben sich herrliche Ausblicke und das Meer, kaum jemals mehr als einen Steinwurf entfernt, lockt mit der einen oder anderen Badepause. Übernachtung wie am Vortag.

### **13. Reisetag: Kurische Nehrung**

#### **Alte Fischerboote liegen im Wald, es herrscht eine unheimliche Atmosphäre**

Am Vormittag haben wir Zeit für weitere Entdeckungen. In den Dörfern rund um das Kap lässt sich allerhand über die Kultur der Liven erfahren. In Mazirbe, einem Zentrum der livischen Kultur, wartet gar ein alter Schiffsfriedhof. Alte Fischerboote, mitten im Wald, seit den Sechzigern dem Verfall preisgegeben, sorgen für eine geradezu unheimliche Stimmung. Eine reizvolle Wanderung auf dem Naturpfad Peterezers führt uns noch einmal hinein in den Nationalpark und durch eine einzigartige Landschaft aus parallel verlaufenden Dünen und sumpfigen Streifen dazwischen, die so charakteristisch für diese Gegend sind. Anschließend geht die Fahrt weiter gen Süden, bis wir die litauische Grenze und kurz darauf Klaipeda erreichen. Mit der Autofähre setzen wir über zu einem weiteren Highlight dieser Reise: Der schmale Streifen Land zwischen Kurischem Haff und offener See übt seit jeher einen besonderen Zauber aus. Willkommen auf der Kurischen Nehrung. Am Abend besteigen wir die Hausdüne von Nida. Von hier aus sind es nur noch ein paar hundert Meter bis in die russische Enklave Kaliningrad. Doch nicht der Blick nach Russland, sondern die wunderbaren Sonnenuntergänge, die sich von der Düne aus erleben lassen, sind der Grund für unseren Abendspaziergang. Übernachtung in Nida.

### **14. Reisetag: Nida - Klaipeda - Palanga**

#### **einen entspannten Tag zum Abschluss genießen**

Den letzten Tag der Reise lassen wir im Seebad Palanga ausklingen. Palanga ist im Sommer ein lebhaftes Städtchen und ein Mekka für sonnenhungrige Litauer. Mancher spricht gar vom „Mallorca des Baltikums“. Es bleibt Zeit zum Baden, Entspannen und Bummeln an der berühmten Strandpromenade. Am Abend erwartet uns ein gemeinsames Abendessen in einem Restaurant, wo wir die Reise noch einmal Revue passieren lassen können. Übernachtung in Palanga.

### **15. Reisetag: Ende in Palanga**

#### **Auf wiedersehen Baltikum, es war traumhaft hier...**

Heute heißt es Abschied nehmen. Mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck geht es zurück in die Heimat.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.05.2016	08.06.2016	X	1.195 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
12.06.2016	22.06.2016	X	1.195 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
19.06.2016	29.06.2016	X	1.195 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
26.06.2016	06.07.2016	X	1.195 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
03.07.2016	13.07.2016	X	1.195 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
17.07.2016	27.07.2016	X	1.195 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
31.07.2016	10.08.2016	X	1.195 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
07.08.2016	17.08.2016	X	1.195 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
14.08.2016	24.08.2016	X	1.195 €
28.08.2016	07.09.2016	X	1.195 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
30.05.2020	13.06.2020	X	1.985 €
27.06.2020	11.07.2020	X	1.985 €
15.08.2020	29.08.2020	X	1.985 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > 12 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels, Gästehäusern und B&Bs mit Frühstück
- > 1 Übernachtung in Wildtier-Beobachtungshütte inkl. Schlafsack
- > 1 Übernachtung in den "Sonnenhäusern" (umgebaute Holzfässer) inkl. Bettwäsche
- > Verpflegung 12x Frühstück (F) 3x Mittagessen (M) 1x Abendessen (A)
- > Alle Transfers im klimatisierten Fahrzeug
- > Fährtickets Festland - Saaremaa - Festland
- > Fährüberfahrt von Klaipeda zur Kurischen Nehrung und zurück
- > Bog Shoeing Ausflug im Soomaa Nationalpark
- > Kajaktour auf der Gauja von Cēsis nach Līgatne
- > Eintrittspreis Museumsreservat Turaida
- > Food-Tasting Tour auf Europas größtem Markt in Riga
- > Radtour inkl. Radmiete auf der Kurischen Nehrung für einen Tag

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Eintrittsgelder
- > Reiseversicherungen
- > Fakultative Ausflüge und Aktivitäten

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 8

## ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Estland entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **611 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **15 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### **Einreise & Gesundheit**

- > Einreise: Für Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit ist ein gültiger Reisepass bzw. Personalausweis erforderlich. Dieser muss noch mindestens 3 Monate nach Rückreisedatum gültig sein.
- > Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie). Auf Wiesen und im Wald ist allgemein auf Zeckenbisse zu achten. Die Zecken können Krankheitsüberträger von FSME (Hirnhautentzündung) oder Borreliose sein. Eine FSME-Impfung kann bei Touren durch ländliches Gebiet empfehlenswert sein. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

### **Generelle Hinweise**

- > Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten Veranstalter.
- > Stand: 02.10.2019 (KS)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.